

Aktueller Stand



BESSER VERSORGT
STADTWERKE ESCHWEGE GMBH



Kommunale Wärmeplanung Eschwege – Status Quo

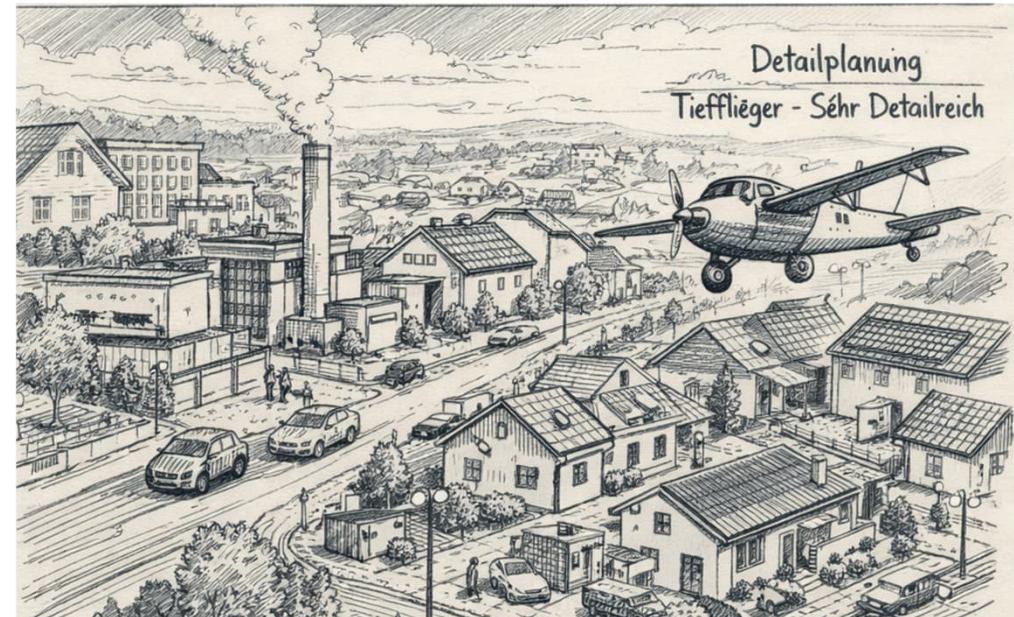
- Planungsschritte verstehen
- Zeitschiene
- Auszug Wärmeplanung
- Mögliche Wärmequellen
- Henne vs. Ei
- Beispiel Dänemark
- Erste Schritte
- Nutzen der Kommunalen Wärmeplanung

PLANUNGSSCHRITTE VERSTEHEN

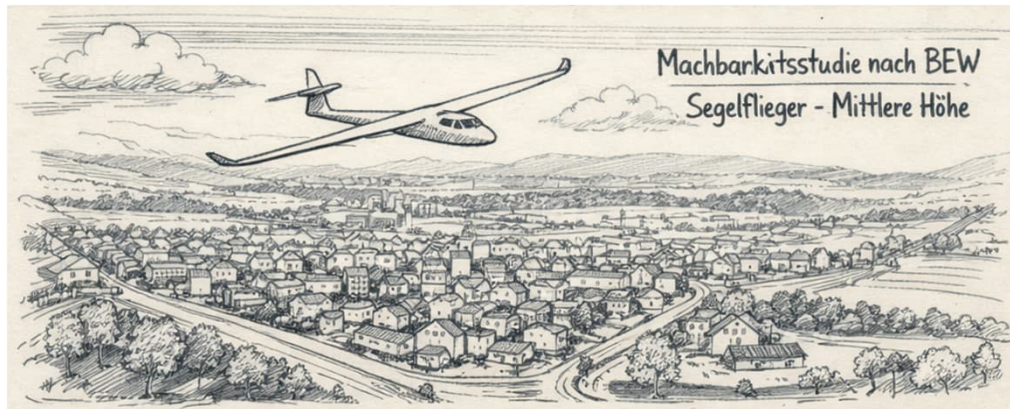
Kommunale Wärmeplanung



Detailplanung
Tiefflieger - Sehr Detailreich



Machbarkeitsstudie nach BEW
Segelflieger - Mittlere Höhe



ZEITSCHIENE

08 / 2022

Aufstellen der Projektskizze KWP mit Zielbestimmung unter Anderem waren Bürgerinformationsveranstaltungen wichtiger Bestandteil

12 / 2022

Start der Wärmeleitplanung im Dezember

01 / 2024

Fertigstellung des Abschlussberichtes Wärmeplanung

06/24 bis
08/25

Auswertung KWP – Aufstellung Projektskizze für BEW I

11/2025

Start der Machbarkeitsstudie unter Bezug nach BEW I

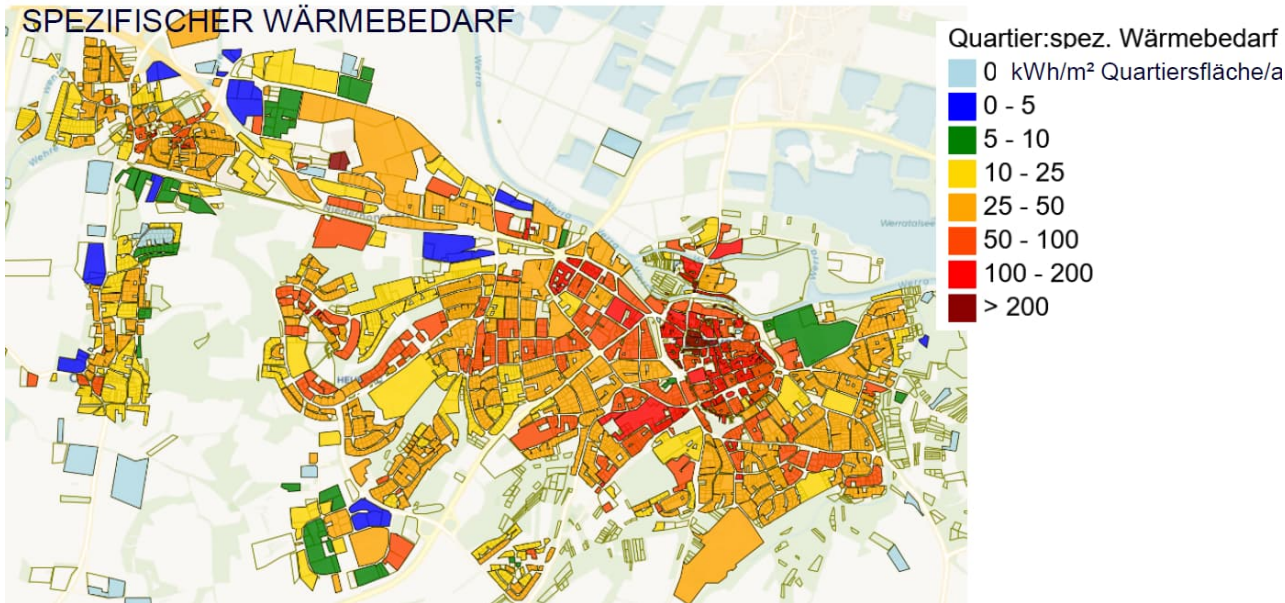
10 / 2026

Abschluss der Machbarkeitsstudie – Vorbereitung Ausbau

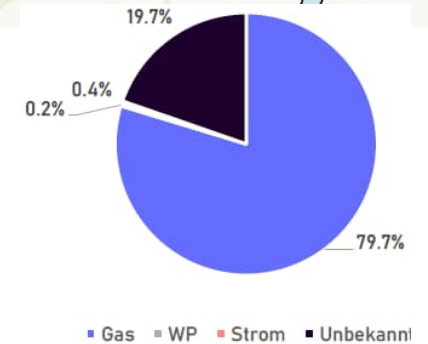
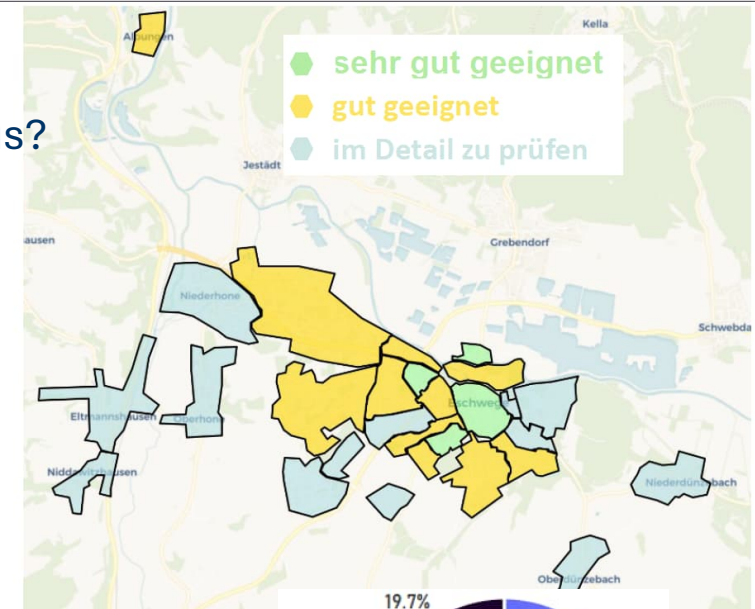
AUSZUG AUS DER WÄRMEPLANUNG

- Wie kann eine klimaneutrale Wärmeversorgung in Eschwege im Jahr 2045 aussehen?
- Welche Potenziale für erneuerbare Energien haben wir vor Ort?
- Wie sieht der Weg zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung bis 2045 aus?

STATUS-QUO AUF
QUARTIERSEBENE:
SPEZIFISCHER WÄRMEBEDARF

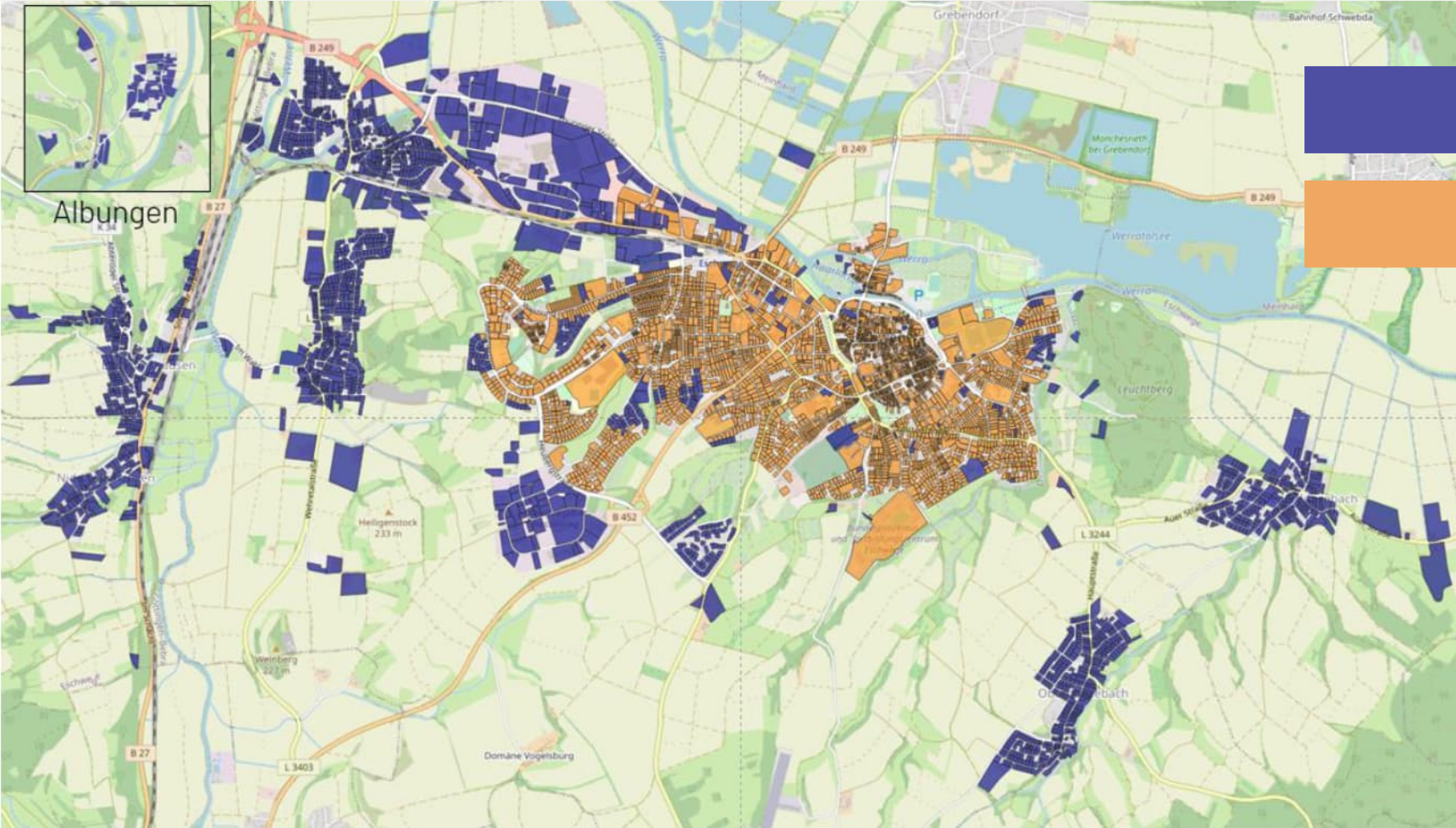


EIGNUNG POTENTIELLER NAHWÄRMENETZGEBIETE



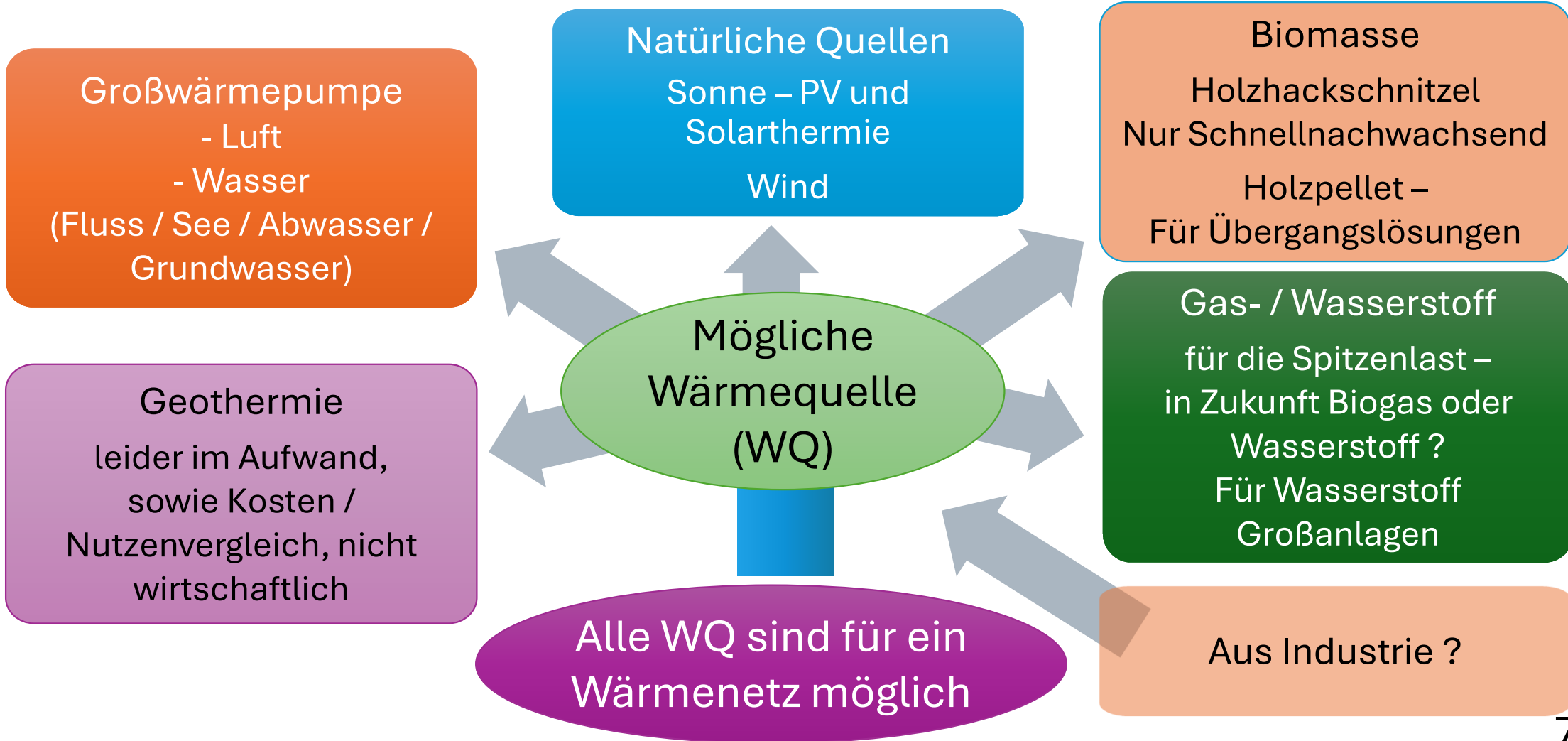
Rund 80 % des Endenergiebedarfs der Kreisstadt Eschwege beruhen auf Erdgasverbrauch
Rund 20 % sind der Kategorie „Unbekannt“ zugeordnet. Hier liegen keine Informationen zum Energieträger vor.

AUSZUG AUS DER WÄRMEPLANUNG



Decentralized
Centralized

POTENZIALANALYSE ZUR WÄRMEPLANUNG

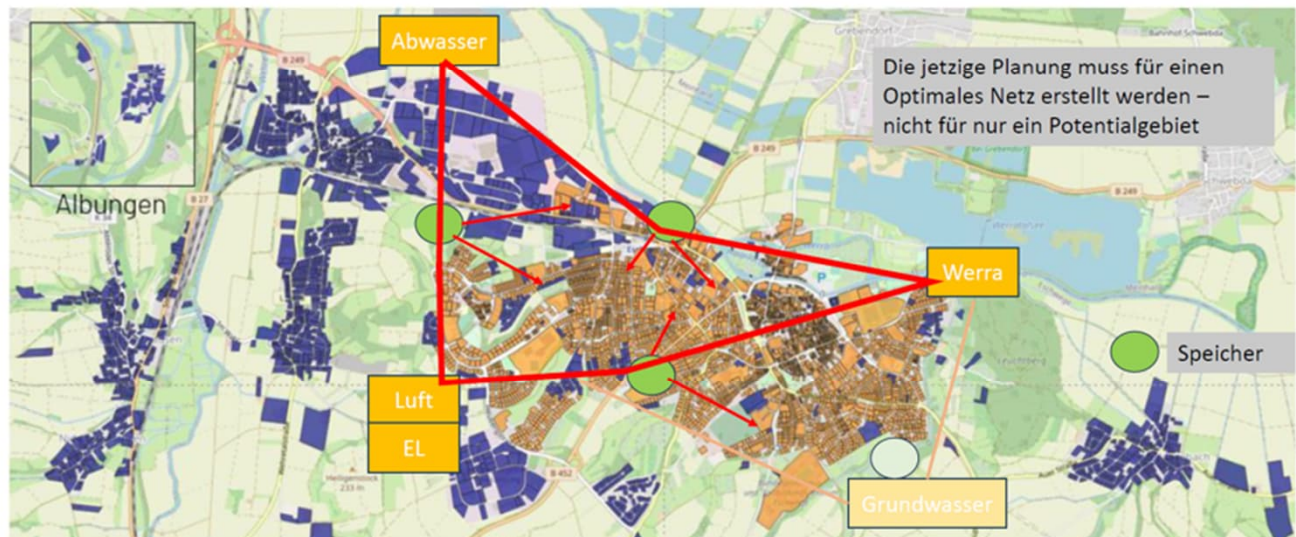


HENNE VS. EI? – ABER WARUM ?

Prüfung der Anpassungen des technischen Konzeptes

- ▶ Betrachtung weiterer Potenziale
 - Abwärme aus der Kläranlage
 - Großwärmepumpen mit Luft
 - Großwärmepumpen mit Grundwasser (alte Wassergewinnungsanlagen)
 - Power-to-Heat
 - (keine Biomasse)
- ▶ Netzkonzept
 - Prüfung Ringnetz
 - Prüfung dezentrale Wärmespeicher
 - Prüfung Ausbaureihenfolge der Gebiete anhand Ankerkunden (evtl. nicht Altstadt zuerst)

MÖGLICHE NEUAUSRICHTUNG DER WÄRMEZENTRALEN

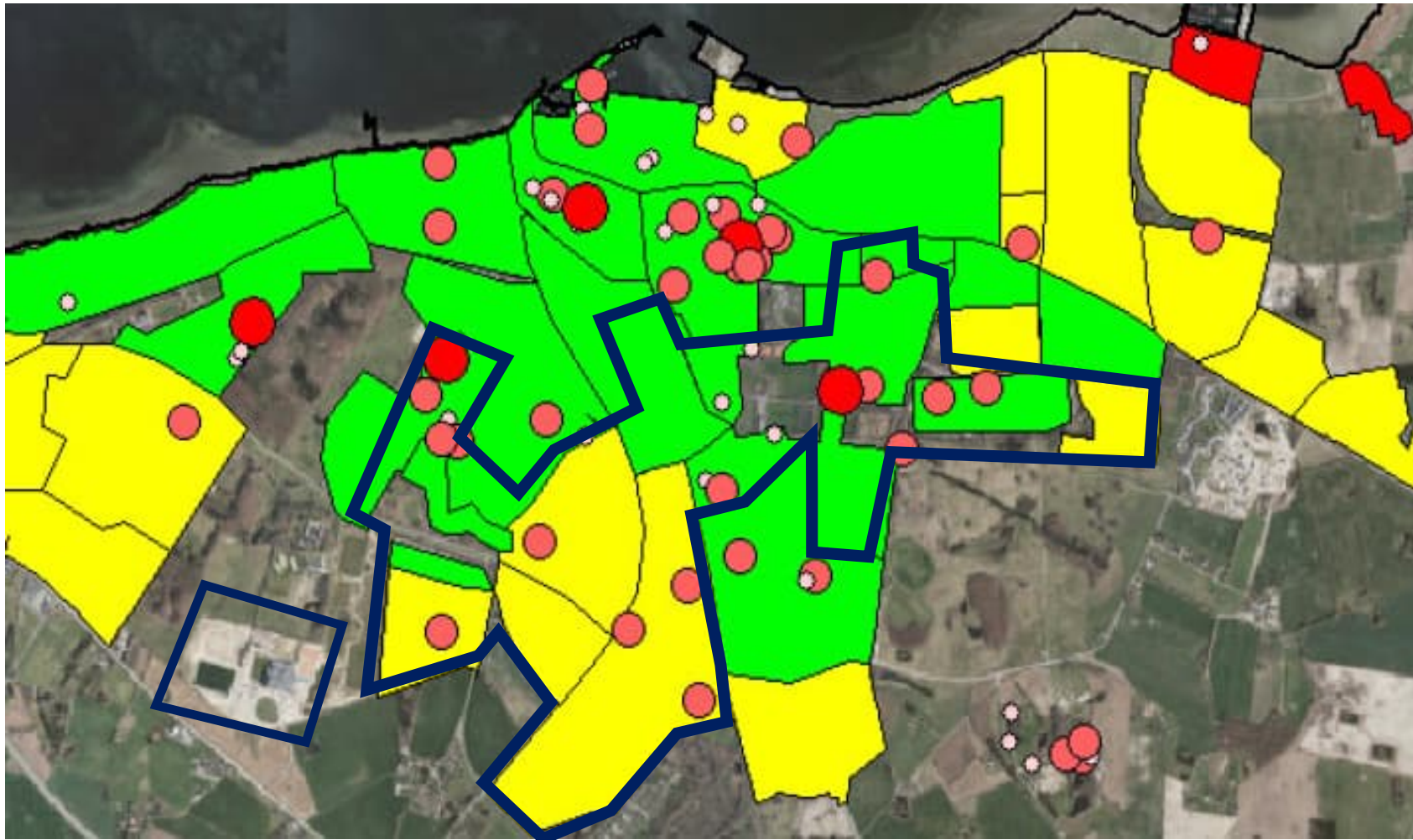


RISIKEN KWP WÄRMEPLANUNG AM BEISPIEL DÄNEMARK

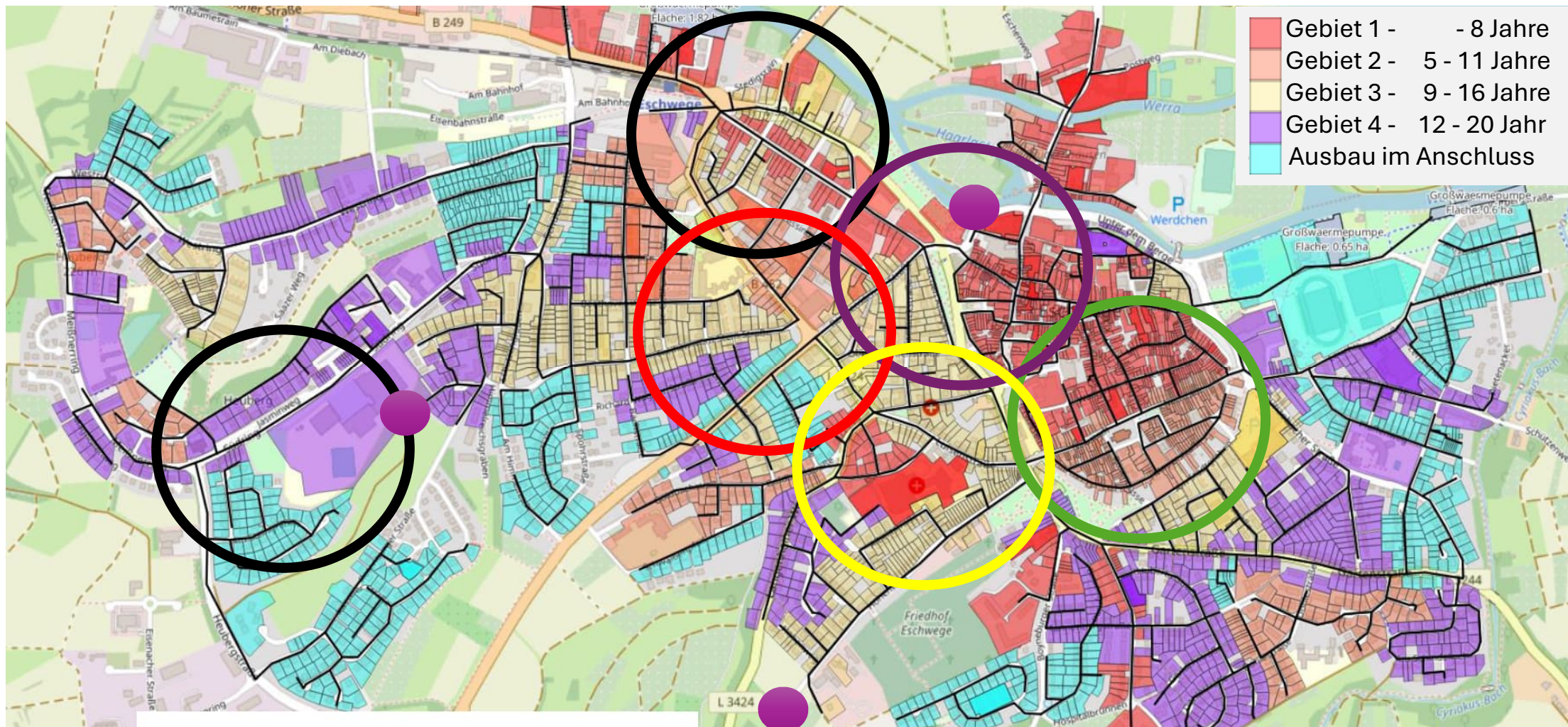
Auszug der Holbaek
Kommune

Rote Punkte Steakholder
Grün - Bevorzugt
auszubauen Gelb –
Nachrangig

Ausbauplanung nach
vertiefender
Untersuchung



AUS DER MAßNAHMENEMPFEHLUNG – ERSTE SCHRITTE



AUS DER MAßNAHMENEMPFEHLUNG – ERSTE SCHRITTE



NUTZEN KWP - NIKOLAIPLATZ UMBAU DURCH DIE STADT 2025

Wärmeplanung ———

Hauptleitung ———

Anschlussleitung
Verlegung aus dem
Ausbaubereich ———

Anschlussleitung ———

Pizzeria San Remo

Stuhof Zur Krone



**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT**

